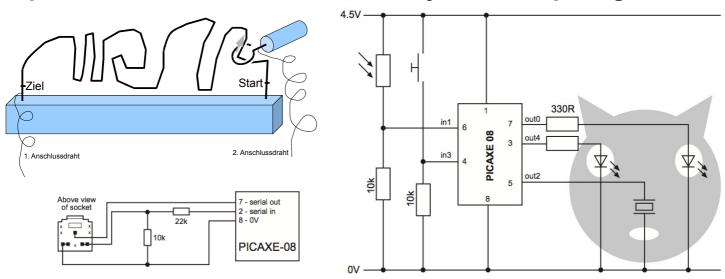
Spickzettel zu "Der heiße Draht – Physical Computing im DMB"

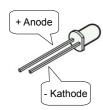


LEDs - Leuchtdioden

Piezo-Elemente

(Noten)

play 0, 3



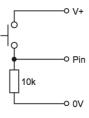


high 0 rechte LED an low 0 rechte LED aus high 4 linke LED an low 4 linke LED aus

sound 2, Ton an Pin 2, (65, 100)Tonhöhe 65, Dauer 100

tune 0, 1, **Tune-Assistent**





do if pin3 is on then high 4 else high 0 endif loop

start: if pin3 is on then links high 0 goto start

links: high 4 goto start

Wiederhole: Wenn Taster gedrückt, dann linke LED,

sonst rechte LED

leuchten

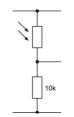
Wie oben, aber mit Sprungzielen "start" und "links" anstatt do..loop und if..endif "Happy Birthday" spielen, beide LEDs 0 – Happy Birthday 1 – Jingle Bells 2 - Silent Night

3 – Rudolph Rentier LEDs blinken:

0 - LEDs aus 1 – rechte LED blinkt 2 – linke LED blinkt

3 - beide LEDs blinken

LDR - Fotowiderstand



readadc Lies Wert von 1, b1 Pin 1 in Variable

debug Sende

b1 Variablenwert an Computer

Sonstiges

symbol zaehler = b0 symbol punkte = w2

zaehler = 0

zaehler = zaehler + 1

pause 200

wait 1 time

do .. loop until pin3 is on

if zaehler = 0 then .. endif

for zeit = 20 to 0 step -1 .. next zeit

Name "zaehler" für kleinen Speicherplatz, Zahlen 0..255

Name "punkte" für großen Speicherplatz, Zahlen 0..65535

Zahl "0" in Speicherplatz namens "zaehler" ablegen

Wert in Speicherplatz "zaehler" um "1" erhöhen

200ms = 0,2s warten

1s warten

Zeit seit Start des Programms in Sekunden

Führe solange aus, bis Taster an Pin3 gedrückt wird

Wenn Speicherplatz "zaehler" 0 enthält, führe Code bis endif aus

Setze Speicherplatz "zeit" auf 20 und führe dann für jede der

Zahlen bis 0 den Code aus